

Herrn
Dr. Manfred Kurfürst
Stoltenberag 3
25946 Nebel

Nebel, den 24.09. September 2024
**Haus des Gastes in Nebel;
Ihr Vorschlag mit Schreiben vom 09.09.2024**

Sehr geehrter Herr Dr. Kurfürst,

das Amt Föhr-Amrum hat mir und der Gemeindevertretung Ihr vorgenanntes Schreiben wunschgemäß übermittelt.

Wir haben uns innerhalb des Gremiums mit Ihrem Vorschlag bzw. Ihren alternativen, abermaligen Lösungsansätzen zum möglichen Erhalt des „Haus des Gastes“ mit einhelligen Ergebnissen beraten.

Erlauben Sie mir, mit wenigen Punkten aus der Vergangenheit den heutigen Sachstand der Beratungen und politischen Entscheidungen nochmals zu reflektieren.

In den Jahren 2012 und 2013 gab es den überzeugten Willen der Gemeinde Nebel, das Kerngebäude in seinen Strukturen zu erhalten und um einen Neubauteil zu ergänzen.

Dieses Vorhaben ist seinerzeit bekanntlich an den immensen Kosten gescheitert.

Die Folgejahre haben weitere unübersehbare allgemeine und bauliche Mängel mit sich bzw. zum Vorschein gebracht.

In öffentlichen Sitzungen wurden aus den gemachten Erfahrungen sodann richtungsweisende Beschlüsse gefasst, ein zeitgemäßes Neubauvorhaben auf Grundlage eines umfassenden Architektenwettbewerbes zu realisieren. Die Frage einer Sanierung wurde dabei von keiner Seite aufgeworfen.

In weiteren öffentlichen Sitzungen wurden die Ergebnisse des Wettbewerbs und Einzelheiten des Neubauvorhabens vermehrt vorgestellt und präsentiert. Neben Vorgesprächen zur Förderung des Projektes mit dem zuständigen Ministerium und weiteren Stellen hat die Gemeinde entsprechend erforderliche Finanzmittel in die Planungen investiert.

Der sodann initiierte und durchgeführte Bürgerentscheid als demokratisches Mittel hat bekanntlich ein deutliches Ergebnis für einen Abriss und Neubau ergeben. Es bestand innerhalb der Gemeindevertretung bereits im laufenden Verfahren Einvernehmen, dass dieser Bürgerentscheid ungeachtet des Ausgangs gleichzeitig als politischer Auftrag der Bürgerschaft Nebels angenommen wird.

Das Ergebnis des im Februar entschiedenen Bürgerentscheid, könnte nur durch einen neuerlichen Bürgerentscheid verändert werden.

Wir bitten auch Sie, diese Entscheidung gleichermaßen und somit das aktuelle zielgerichtete Handeln der Gemeinde zu akzeptieren. Insoweit bitte ich nachzuvollziehen, dass eine neuerliche Aufnahme weiterer Konzeptionen und Planungen im Sinne Ihres Vorschlages nicht unterstützt werden können. Das ist die mehrheitliche Haltung der Gemeindevertretung Nebel zu Ihrem Vorschlag.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelius Bendixen
Bürgermeister